

Bauchmassage (Hara-Massage)

Referentin: Hp Brigitte Gilessen, München



Das Hara – der Bauch – ist in der asiatischen Medizin mehr als nur eine Körperregion: Er ist der Sitz des Lebensgeistes. Der Bauch lässt sich in Reflexzonen unterteilen, die den Zustand einzelner Körperbereiche widerspiegeln. Eine sanfte Hara-Massage stimuliert das vegetative Nervensystem und löst so physische wie auch emotionale Verkrampfungen und Spannungen. Sie löst Blockaden auf sanfte Art.

Die Behandlung ist eine Art sanfter Lymphdrainage, die an der Hautoberfläche beginnt und nach und nach in die tieferen Schichten des Bauchraumes vordringt, bis man direkt an den inneren Organen wie Leber, Darm, Nieren, Blase arbeiten kann. Durch die Entspannung der Bauchdecke erreicht man auch die Ansätze der Beckenmuskulatur und kann mit der Entkrampfung der Muskulatur auch strukturelle Beschwerden der Beine beheben.

Da der Bauchraum reflektorische Beziehung zum gesamten Körper hat, ist die Bauchmassage mit der Fußzonen-Reflexmassage vergleichbar.

Teilnehmerzahl: mind. 6 max. 12

Termine: 29./30. Mai 2010

Uhrzeit: Samstag 10⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr
 Sonntag 9⁰⁰ - 14⁰⁰ Uhr

Seminargebühren: Mitglieder € 125,- Nichtmitglieder € 150,-

Anmeldung siehe Seite 97 – 99

*Nichts versteht ein gestresster Mensch weniger als zu leben,
nichts ist schwerer zu erlernen.*

Seneca